

Palästina/Israel 1948

النكبة

Im Zuge der Staatsgründung Israels vor 60 Jahren wurden drei Viertel der arabischen EinwohnerInnen Palästinas vertrieben und ihre Gesellschaft tiefgreifend erschüttert – für die PalästinenserInnen eine Katastrophe (*Nakba*). Aus Anlass des 60. Jahrestages der Nakba laden wir zu zwei Veranstaltungen ein.

Die Bedeutung der Nakba für die palästinensische und israelische Gesellschaft

mit Eitan Reich und Lena Jayyusi

Mittwoch, 23. April 2008, 19.30 Uhr, Union
Klybeckstrasse 95, Basel

Lena Jayyusi, palästinensische Dozentin für Medien- und Kulturwissenschaften an der Universität Dubai, Autorin zahlreicher Publikationen über Oral History, Medien und die Nakba

Eitan Reich, israelischer Friedenspädagoge, Gründungsmitglied der Organisation Zochrot (*Erinnern*), die sich zum Ziel setzt, der jüdisch-israelischen Gesellschaft die Nakba zu vermitteln

Englisch mit deutscher Übersetzung



Palästina-Flüchtlinge erzählen die Nakba

mit Mahmoud Zeidan

Sonntag, 27. April 2008, 11 Uhr / ab 10 Uhr Brunch, Wallstrasse 10, Basel

Mahmoud Zeidan, Mitbegründer des Nakba-Archivs im Libanon und aktiv im Aidun-Netzwerks für Flüchtlingsrechte und das Recht auf Rückkehr

Veranstalter: Palästina-Solidarität Region Basel, Basels starke Alternative (BastA!), Frauen für den Frieden, Peace watch, Verein für die Unterstützung notleidender PalästinenserInnen (PalCh), Neue Partei der Arbeit, Die Grünen Basel, Sozialistische Alternative

Die ReferentInnen wurden vom Forum für Menschenrechte in Israel/Palästina eingeladen, das am Freitag, 25. April, in Bern eine Tagung organisiert. Infos unter www.cfd-ch.org/d/frieden/forum_tagung.php